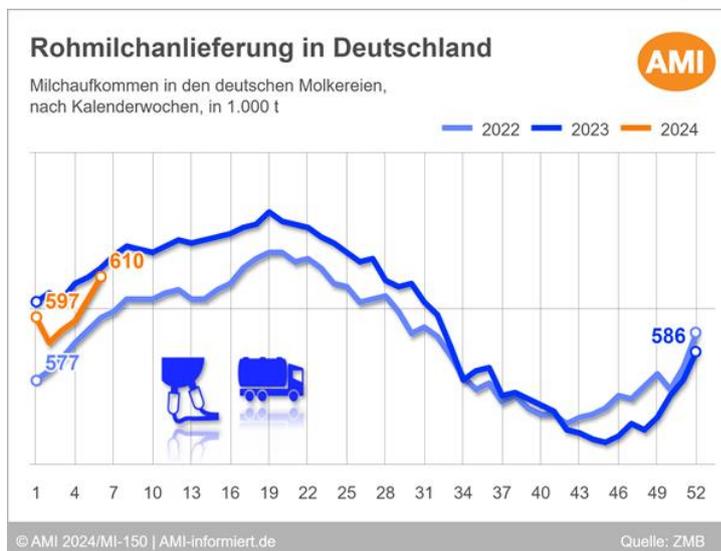


Milchpreisaufbau	aktueller Monat		Vormonat
	4,2 % Fett	4,0 % Fett	4,2 % Fett
	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß	3,4 % Eiweiß
Gropperpreis	<b>44,95 ct/kg</b>	44,41 ct/kg	44,95 ct/kg
Qualitätszuschlag 1 - QZ	<b>0,25 ct/kg</b>	0,25 ct/kg	0,25 ct/kg
Mengenzuschlag im Jahres-Ø Molkerei	<b>0,70 ct/kg</b>	0,70 ct/kg	0,70 ct/kg
MEG-Zuschlag	<b>0,10 ct/kg</b>	0,10 ct/kg	0,10 ct/kg
Zuschlag für GVO-freie Fütterung	<b>1,00 ct/kg</b>	1,00 ct/kg	1,00 ct/kg
<b>Milchpreis netto Gropper incl. Zuschlag GVO-freie Fütterung Umrechnungsfaktor 1,03</b>	<b>47,00 ct/kg</b>	46,46 ct/kg	47,00 ct/kg
9,0 % MwSt. *)	<b>4,23 ct/kg</b>	4,18 ct/kg	4,23 ct/kg
<b>Milchpreis brutto</b>	<b>51,23 ct/kg</b>	50,64 ct/kg	51,23 ct/kg
<b>Milchpreis netto Gropper ohne Zuschlag für GVO freie Fütterung: 46,00 ct/kg</b>			
<b>Qualitätszuschlag 2 – Eutergesundheitsbonus - zusätzliche Zahlung zum Milchpreis 0,25 ct/kg bei erreichen Zellzahl &lt;= 125000 - Milchpreis incl. Eutergesundheitsbonus = 47,25 ct/kg</b>			
<b>Systemteilnehmer - DTB Tierschutzlabel/DLG Silber – Tierwohlzuschlag: zusätzliche Zahlung zum Milchpreis 3,00 ct/kg</b>			
*) für Landwirte mit Pauschalierung der Umsatzsteuer, maßgebend ist Ihre eigene Milchgeldabrechnung/Umsatzsteuer Abzug bei täglicher Abholung 0,30 ct/kg			
Bewertung abweichender Inhalte: Fett: 2,7 ct/% Eiweiß: 4,1 ct/% MEG-Zuschlag – Auszahlung			

## Milchmengen nähern sich Vorjahresniveau – bald über 2023 in DE

21.02.2024 (AMI) – Die Milchlieferung setzte Anfang Februar ihren saisonalen Anstieg fort und



näherte sich der Vorjahreslinie deutlich an. Die Preise für Industrierahm zogen in der zweiten Februarhälfte bei belebter Nachfrage an. Jene für Magermilch und Magermilchkonzentrat gaben in Folge des großen Angebots leicht nach. In der ersten vollen Februarwoche ist das Rohstoffaufkommen in Deutschland weiter gestiegen. Die Zunahme fiel dabei genauso hoch aus wie in der Woche zuvor. Die Zentrale Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) errechnete für die 6. Kalenderwoche ein Plus von 1,2 % gegenüber der vorangegangenen Woche. Damit nähert sich die Milchlieferung dem Vorjahresniveau weiter an, der

Rückstand zur Vorjahreswoche verringerte sich zuletzt auf 0,5 %. In der Summe der ersten sechs Wochen dieses Jahres wurde die Anlieferungsmenge von 2023 um 1,5 % verfehlt. Die Milchlieferung bei der Molkerei Gropper liegt derzeit aktuell 1,9 % über dem Vorjahr.

### Molkerei Gropper GmbH & Co.KG

Am Mühlberg 2 D-86657 Bissingen  
☎ 09084 9696-0  
Fax 09084 9696-250

### Bereitschaft Milcheinkauf

☎ 09084 9696-1900

### Milchlieferantenservice

Martin Frisch  
0170 5361034

### Erzeugerberater

Christian Hurler ☎ 09084 9696-1414  
Christoph Naser ☎ 09084 9696-1614  
Steffen Berchtold ☎ 09084 9696-1758

### Milchgeldabrechnung

☎ 09084 9696-1216  
☎ 09084 9696-1864

### Milcherzeuger-Login

[www.gropper.de/de/meine-werte/](http://www.gropper.de/de/meine-werte/)

### Hemmstoffergebnisse

☎ 09084 9696-1266

☎ 09084 9696-1267

**Labor** ☎ 09084 9696-1222

*vorab ohne NZ	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2022: Ø 52,41	41,88	42,78	44,72	46,95	49,57	51,32	53,31	54,64	56,87	58,74	60,04	59,81
2023: Ø	59,08	55,93	53,58	50,70	49,80	46,56	45,21	45,29	45,55	46,31	46,83	47,03
2024: Ø	46,94											

Amtlich bekannt gegebener Auszahlungspreis pro Monat ab Hof in Bayern / Kuhmilch (nur Jahres Ø mit Nachzahlung)

Quelle: AMI-Bayern bei 4,2 % Fett und 3,4 % Eiweiß in ct/kg ohne MwSt. = eigene Berechnung (2,7 ct, Fettkorrektur)

## Qualitätsdaten – Februar 2024

Bezogen auf Anlieferungsmenge in % - Ø								
Jahr	Fett	EW	QZ 1	QZ 2	1	K	Z	H
2024	4,190	3,550	80,90	17,49	18,96	0,14	0,41	0,06

## GDT mit festeren Tendenzen

21.02.2024 (AMI) – Der GlobalDairyTrade-Tender Mitte Februar 2024 schloss gegenüber dem



vorherigen Event mit einem festeren Durchschnittspreis. Das deutlichste Plus zeigte Butteröl, während Cheddar den höchsten Rückgang verzeichnete. Insgesamt wurde weniger Menge umgesetzt. Beim 350. GlobalDairyTrade-Tender (GDT) am 20.02.24 in Neuseeland zog der Durchschnittspreis über alle gehandelten Produkte erneut an. Gegenüber dem Termin Anfang Februar stieg er um 93 USD/t auf 3.664 USD/t oder umgerechnet 3.400 EUR/t. Für den Index, der im Verhältnis zur umgesetzten Menge und den erzielten Preisen berechnet wird, bedeutete dies

ein Plus von 0,5 %. Rückläufig war dagegen die gehandelte Menge, diese sank um 530 t auf 24.306 t. Zwischen den Produkten war die Entwicklung uneinheitlich. Der Preisindex für Butteröl zeigte mit einem Plus von 8,6 % gegenüber der vorherigen Auktion das deutlichste Plus. Der Preis lag am Ende des Handelstages bei 6.080 EUR/t. Bei Butter hingegen stieg der Index nur leicht um 0,1 % und der Preis auf 6.056 EUR/t. Nach den Rückgängen bei den vorherigen Tenders stieg der Preis für Mozzarella auf 3.675 EUR/t, der Index erhöhte sich um 5,3 %. Mit einem Plus von 1,3 % schloss der Index für Magermilchpulver den Handelstag bei 2.587 EUR/t. Während der Preis für Laktose gegenüber dem Tender Anfang Februar nahezu unverändert bei 728 EUR/t lag, fiel der Index um 1,0 %. Ebenfalls niedriger war der Index für Vollmilchpulver, welcher das Ergebnis des vorherigen Tenders um 1,8 % verfehlte und der Preis sank auf 3.144 EUR/t. Den deutlichsten Rückgang zeigte Cheddar. Während der Preis auf 3.845 EUR/t fiel, sank der Index um 7,6 %.

## Seminar für professionelle Weidehaltung

Wir möchten Sie nochmal auf das Seminar zur Weidehaltung hinweisen, dass am 09. April 2024 beim Biobetrieb Alfred Berkmler in Herings 6, 87616 Wald stattfindet. Kosten sind 25,-€ inkl. Verpflegung, Kursunterlagen und MWST. Seminarleiter ist Herr Siegfried Steinberger. Es geht um Grasnutzung, Empfehlung zur Tränke- und Zaunbau, sowie Weidehaltung unter klimatisch schwierigen Bedingungen wie Sommertrockenheit an anschaulichen Beispielen. Anmeldung bei Frau Konrad [mkonrad@bv-hoehstaedt.de](mailto:mkonrad@bv-hoehstaedt.de) oder 09074-955911.

## Information zur Milchgeldabrechnung und dem Milcherzeugerlogin

Wie auch die Milchgeldabrechnung für Januar 2024 erhalten Sie die Abrechnung für Februar 2024 nur in Papierform. In Ihrem Milcherzeugerlogin ist die Milchgeld-Abrechnung noch nicht einsehbar. In den nächsten Wochen wird außerdem ein neues Erzeugerinformationssystem eingeführt, welches den aktuellen Milcherzeugerlogin ersetzen soll. Sie erhalten dazu in den nächsten Tagen ein separates Informationsschreiben.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Molkerei Gropper